

Brücke und Türme für den Spielplatz

Förderverein der Botheler Grundschule stellt erfolgreichen Antrag bei Stiftung „Bild hilft“

BOTHEL ■ „Das war wie ein Sechser im Lotto“, freute sich Bothels Bürgermeisterin Erika Schmidt. Denn im Rahmen der Gestaltung des öffentlichen Spielplatzes an der Grundschule Bothel in Kooperation mit dem Förderverein der Schule bekam die Gemeinde dicke Unterstützung durch die Stiftung „Bild hilft“. Denn mit 34.000 Euro wurde der Aufbau der beiden großen Spieltürme verbunden mit einer Hängebrücke unterstützt.

Den Multifunktions-Spielplatz übergaben der Förderverein, die Gemeinde, viele Schüler und Eltern und alle, die bei der Umgestaltung mitgeholfen hatten, jetzt offiziell seiner Bestimmung.

Schmidt erinnerte daran, dass es der Förderverein der Grundschule war, der den notwendigen Antrag an „Bild hilft“ gestellt hatte. Und es habe alle Beteiligten überrascht, dass Bothel un-



Gemeinderat, Bürgermeisterin, Schulleiterin und der Förderverein der Grundschule vor der großen Spielturmanlage. ■ Foto: Woelki

ter den vielen aus dem gesamten Bundesgebiet bewilligten Anträgen ausgewählt wurde, so Schmidt.

Schließlich bedankte sich die Bürgermeisterin bei den Sponsoren und den Helfern des Fördervereins, des Heimatvereins, der Ortsfeuer-

wehr, der Jagdgenossenschaft und bei der Firma Bartels für den Bau des Unterstandes.

Samtgemeindegemeindevorsteher Rüdiger Woltmann wie auch Susanne Schumann als Rektorin der Grundschule unterstrichen

ihren Stolz auf diesen „wunderschönen Spielplatz“. Zudem würdigte Schumann den Einsatz des Ehepaars Rabea und Emil Stuijt, die die Spielecke, die zur Grundschule gehört, geplant und umgesetzt hätten. ■ woe

AKZ 29.04.14